

Information zum Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2016/17

10 Fragen – 10 Antworten

Sie erhalten alle Informationen auf www.schulanmeldung.at > Information.

1. Wer muss sich anmelden?

- Alle Schüler/innen der 4. Klasse Volksschule für die Neue Mittelschule und das Gymnasium
- Alle Schüler/innen der 4. Klasse der Neuen Mittelschule und des Gymnasiums für das Gymnasium/Realgymnasium, das Oberstufenrealgymnasium, die Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und die Polytechnische Schule
- Schüler/innen der Polytechnischen Schule für das Gymnasium/Realgymnasium/Oberstufenrealgymnasium und die Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

2. Wann melde ich mich an?

In den ersten zwei Wochen des zweiten Semesters (22. Februar – 4. März 2016)

3. Wo melde ich mich an?

An der Erstwunschscheule; Schüler/innen, die eine Anmeldung in einem anderen (Bundes-)Land vornehmen, sollten sich parallel dazu auch mit Erstwunsch in Vorarlberg anmelden (siehe Infoblatt auf www.schulanmeldung.at > Information).

4. Welche Unterlagen benötige ich?

Die Schulnachricht im Original samt ausgefülltem Reihungsformular für die Schulwünsche auf der Rückseite (siehe www.schulanmeldung.at > Information); Schüler/innen der Polytechnischen Schule benötigen auch das Jahreszeugnis der 4. Klasse der Neuen Mittelschule/Hauptschule im Original.

5. Wie gebe ich meine Schulwünsche bekannt?

Die Schulwünsche nummerieren Sie auf dem Reihungsformular in der gewünschten Reihenfolge der Bearbeitung mit den Ziffern 1 (Erstwunsch) bis (maximal) 6 (Ersatzwünsche). Die Angabe von realistischen Ersatzwünschen wird dringend empfohlen. Lassen Sie sich von den Bildungsberater/innen, Klassenvorständen und Direktionen beraten.

Für die 9. Schulstufe gibt auch der Chancenrechner auf www.schulanmeldung.at unverbindliche Hinweise zu den Chancen der Bewerbung, basierend auf den Erfahrungen des Vorjahres.

6. Wie erfolgt die vorläufige Zuweisung des Schulplatzes?

Können nicht alle Bewerber/innen aufgenommen werden, erfolgt die vorläufige Schulplatzzuweisung auf Grund der Reihung durch die Schulnachricht, der Wohnortnähe und der Geschwisterregelung. Wird der Erstwunsch nicht erfüllt, werden automatisch die weiteren Wünsche in der angegebenen Reihenfolge berücksichtigt. Wird ein Wunsch erfüllt, bleiben die weiteren Wünsche unberücksichtigt.

7. Wann erfolgt die Information über die vorläufige Schulplatzzuweisung?

Die erste Information erfolgt bis Mitte April (Erstverfahren). Eine weitere Information erfolgt nötigenfalls bis Ende Mai (Zweitverfahren) von der aufnehmenden Schule oder vom Landesschulrat.

8. Wann erfolgt die endgültige Aufnahme?

Der Nachweis der Aufnahmeberechtigung und die definitive Aufnahme erfolgen auf Grund der Abgabe des Jahreszeugnisses bis spätestens am 1. Montag der Sommerferien, 11. Juli 2016 16:00 Uhr. Der Nachweis der Aufnahmevoraussetzungen kann erforderlichenfalls auch durch eine Aufnahme- oder Wiederholungsprüfung erbracht werden.

9. Ist die vorläufige Zuweisung des Schulplatzes verbindlich?

Ja, eine Änderung ist nur in begründeten Fällen möglich. Es ist ein schriftliches Ansuchen an die Schule zu stellen, die den vorläufigen Schulplatz zugewiesen hat. Die Entscheidung trifft der Landesschulrat.

10. Wann erfolgen allfällige Eignungsfeststellungen?

Im ersten Semester (Jänner); bitte erkundigen Sie sich vor den Weihnachtsferien bei der angestrebten Schule.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Hotline des Landesschulrates:

Mag. Dr. Christine Metzler	☎ 05574/4960-352	christine.metzler@lsv-vbg.gv.at
Mag. Peter Broger	☎ 05574/4960-374	peter.broger@lsv-vbg.gv.at
Dr. Christine Gmeiner	☎ 05574/4960-502	christine.gmeiner@lsv-vbg.gv.at
Dr. Christiane Peter	☎ 05574/4960-610	christiane.peter@lsv-vbg.gv.at